

1. Record Nr.	UNINA9910786803603321
Titolo	Passiones animae : die "Leidenschaften der Seele in der mittelalterlichen Theologie und Philosophie" : ein Handbuch // Christian Schafer und Martin Thurner, herausgebers
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] : , : Akademie Verlag GmbH, , 2013 ©2013
ISBN	3-05-006471-4
Edizione	[Zweite, erweiterte Auflage.]
Descrizione fisica	1 online resource (317 p.)
Collana	Veröffentlichungen des Grabmann-Institutes zur Erforschung der mittelalterlichen Theologie und Philosophie ; ; Band 53
Disciplina	248.4
Soggetti	Emotions - Religious aspects - Christianity Philosophy, Medieval
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einführung -- Vorwort zur zweiten Auflage -- Die Emotionen bei Augustinus / Brachtendorf, Johannes -- Polypathie. Zur Theorie der Seele nach Dionysius Areopagita / Stock, Wiebke-Marie -- Johannes Damascenus und die Ökonomie der Leidenschaften in der Tradition hellenistischer Philosophenschulen / Schäfer, Christian -- Die Leidenschaften der Seele bei Peter Abaelard / Lehmann, Susann -- Die Leidenschaften der Seele im Werk Bernhards von Clairvaux / Köpf, Ulrich -- Die passiones animae im Speculum universale des Radulfus Ardens / Ernst, Stephan -- Die Leidenschaften der Seele bei David von Augsburg / Schlosser, Marianne -- Leidenschaft und Sünde. Zur Stellung der passiones animae in Psychologie, Sünden- und Lasterlehre sowie Erlösungslehre Bonaventuras / Jehl, Rainer -- Erfüllung und Entsagung. Die Leidenschaft der Gottesminne bei Mechthild von Magdeburg / Rüsenberg, Irmgard -- Natur- und erkenntnisphilosophische Grundlagen der passiones animae bei Albert dem Großen / Tellkamp, Jörg Alejandro -- Die Lehre von den passiones animae in der Anthropologie des Thomas von Aquin / Schockenhoff, Eberhard -- Passio est aequivocum - passiones animae und affectiones voluntatis bei Johannes Duns Scotus / Fuchs, Marko J. -- Tun und Leiden. Die

Sommario/riassunto

Mit passionēs animae werden in der aristotelischen Tradition die emotionalen Regungen und Empfindungen des Menschen bezeichnet. Bereits in der Grundlegung bei Aristoteles fanden die Ansätze verschiedener Denker und Schulen zu einer erklärenden Synthese. Diese wurde zum Ausgangspunkt der vielfältigen und auf hohem terminologischem Niveau diskutierten Affektlehren im mittelalterlichen Denken. In diesem Band sind Untersuchungen renommierter Autoren zur Theorie von den Leidenschaften in den verschiedensten Strängen mittelalterlicher Philosophie und Theologie versammelt. Das Interesse erstreckt sich dabei von den aristotelisch-scholastischen Lehren über die platonische Tradition bis auf den umfangreichen und erst in Ansätzen erschlossenen Bereich der spirituellen und monastischen Literatur des Mittelalters, wodurch die anthropologische und moralphilosophische Relevanz bisher wenig oder gar nicht bearbeiteter Texte hervorgehoben wird. Das in der Passioneslehre erlangte Verständnis des Menschen als einer spannungsreichen Einheit von rationalen und emotionalen Kräften ist ein zentraler Beitrag des Mittelalters zur Anthropologie, der in gegenwärtigen philosophischen und moraltheologischen Kontexten verstärkt aufgegriffen wird. In die 2., erweiterte Auflage sind grundlegende Beiträge zu den passionēs animae bei Dionysius Areopagita, Peter Abaelard, Radulfus Ardens, Johannes Duns Scotus und Meister Eckhart aufgenommen worden.
